Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1585

23. 01. 74

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Tübler, Dr. Wörner, Biehle, van Delden, Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Thürk, Dr. Marx, Dr. Klepsch, Frau Dr. Neumeister und Genossen

betr. vorbeugende Gesundheitsfürsorge für U-Boot-Besatzungen und vergleichbare Spezial-Dienste

Die erheblichen physischen und psychischen Belastungen und zahlreiche Erkrankungen unserer U-Boot-Besatzungen sowie der Rückgang der Freiwilligenmeldungen gefährden die Einsatzbereitschaft der U-Boot-Waffe. Im Zusammenhang mit dem geplanten Zulauf 18 neuer U-Boote stellt sich das Problem der vorbeugenden Gesundheitsfürsorge für ihre Besatzungen mit besonderer Dringlichkeit.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß nach ärztlicher Statistik heute jeder vierte Angehörige einer U-Boot-Besatzung durch den Borddienst erkrankt und damit für längere Zeit dienstunfähig wird?

2. In welcher Weise wurde bisher durch Vorsorgemaßnahmen den besonderen Belastungen und Erkrankungen von U-Boot-Besatzungen begegnet?

3. Ist die Bundesregierung bereit, die Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Gesundheit der U-Boot-Besatzungen so zu verbessern, daß die Belastungen spürbar vermindert und die Einsatzbereitschaft der U-Boot-Waffe uneingeschränkt sichergestellt werden?

4. Trifft es ferner zu, daß die Bereitschaft von Freiwilligen zum Dienst auf U-Booten so zurückgegangen ist, daß andere Soldaten zu diesem Dienst befohlen werden müssen, und sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang mit der unzureichenden Betreuung und Gesundheitsvorsorge für die U-Boot-Besatzungen?

5. Gibt es in der Bundeswehr weitere Spezial-Einheiten, die vergleichbaren physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt sind und gleichermaßen in die Betreuung und Gesundheitsvorsorge einbezogen werden müßten?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

6. Wie wird die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Gesundheit und Einsatzbereitschaft von U-Boot-Besatzungen in den USA, Großbritannien, Frankreich und der UdSSR sichergestellt?

Bonn, den 23. Januar 1974

Frau Tübler
Dr. Wörner
Biehle
van Delden
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Thürk
Dr. Marx
Dr. Klepsch
Frau Dr. Neumeister
Dr. Althammer
Baier
Damm
Eigen
Ernesti
Dr. Früh
Gierenstein
Dr. Hauser (Sasbach)
Jäger (Wangen)
Löher
Maucher
Dr. Miltner
Pfeifer
Frau Dr. Riede (Oeffingen)
Rommerskirchen
Sauter (Epfendorf)
Sick
de Terra
Dr. Wallmann
Werner
Baron von Wrangel